



Sub e.V. | Müllerstraße 14 | 80469 München

Pressemitteilung

Queere Einsamkeit. Queere Gemeinschaft!

Auf seiner Lesereise kommt der Hamburger Autor Lennart

Herberhold auch im Sub vorbei

Ein Buch über ein Tabu-Thema und ein Buch, das Hoffnung macht. Herberholds Werk befasst sich mit queerem Leben in Deutschland. Es trägt auch autobiographische Züge. Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr, in der Müllerstraße 14

München, 28. September 2026 – Ein schwuler Mann um die 60, der auf Grindr nach ein bisschen Nähe sucht. Eine non-binäre Person Anfang 20, mitten im Coming-out. Trans* in einer Kleinstadt, aber niemand darf es wissen.

Mit seinem Buch “Queere Einsamkeit. Queere Gemeinschaft” will Lennart Herberhold allen queeren Menschen eine Plattform bieten. Der Hamburger Autor nimmt seine Leser*innen mit auf eine Reise durch das queere Deutschland.

Lennart Herberhold fragt, warum queere Menschen häufiger Einsamkeit erleben als die heterosexuelle Mehrheit. Er sagt, es sei sehr aufwändig gewesen, Leute zu finden, die darüber reden wollten. „Es ist häufig noch ein Tabu-Thema. Viele wollten nur mit anderem Namen im Buch erscheinen. Herberhold berichtet aber auch von den vielen Möglichkeiten, die LGBTIQ* haben, Gemeinschaft zu erleben: von der Kuschelparty bis zum Glück, in einer kleinen Stadt in Ostdeutschland einen CSD zu organisieren, zu dem Tausende Menschen aus der ganzen Republik anreisen.

Zeit für offene Gespräche

Das LGBTIQ*-Portal *queer.de* schreibt: “Lennart Herberhold gibt uns ein vielschichtiges, vor allem aber auch persönliches und berührendes Bild queerer Einsamkeit und Gemeinschaft.”

Im Sub wird der Autor Passagen aus seinem Buch vorlesen. Danach ist Zeit für Gespräche. Herberhold betont: “Niemand muss sich emotional nackt machen und vor einem Kreis von Unbekannten von der eigenen Einsamkeit erzählen. Aber ich habe es bisher immer so erlebt, dass Leute froh sind, wenn sie auch ein bisschen über ihre Erfahrungen und Gefühle reden können.”

**Sub – Schwules
Kommunikations-
und Kulturzentrum
München e.V.**

**Zentrum&Café
Fortbildung
Beratung
Sexuelle Gesundheit
Strong!**
LGBTI* Fachstelle gegen
Diskriminierung und Gewalt

Hausanschrift

Sub e.V.
Müllerstraße 14
80469 München
Telefon: 089 8563464-00
info@subonline.org
www.subonline.org

Bankverbindung

Stadtsparkasse München
IBAN:
DE 06 7015 0000 0013 1233 85
BIC:
SSKMDEMM

Finanzamt

Finanzamt München
für Körperschaften
Umsatzsteuer ID:
DE129518798
Steuernummer:
143/222/50119

Geschäftsführung

Dr. Kai Kundrath

Vorstand des Sub e.V.

Markus Fischer
Jörn Vogt
Marcel Wiesner

Mitgliedschaft

Der Sub e.V. ist
Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband



Förderung

 Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
 Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

 Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

bezirk  oberbayern



Dabei verarbeitet der Autor auch Autobiographisches: „Ich kenne Einsamkeit aus dem Coming-out in den 90ern im Saarland. Und ich kenne sie auch heute.“ Ein Interview mit dem Autoren ist auf www.subonline.org erschienen.

Seit 1986 setzt sich das Sub ein für die Belange schwuler, inzwischen auch bisexueller und queerer Männer sowie mit einzelnen Angeboten für die gesamte LGBTIQ*-Community. Der gemeinnützige Verein bietet psychosoziale Beratung, auch für Geflüchtete, Fortbildungen zu queerem Leben, entwickelt Programme für sexuelle Gesundheit und beherbergt die LGBTIQ* Fachstelle gegen Diskriminierung und Gewalt, Strong! Im Sub finden regelmäßig Kulturveranstaltungen statt, dort treffen sich auch viele Selbsthilfe- und Freizeitgruppen der Münchner Community. Das Café in der Müllerstraße 14 ist täglich geöffnet.

Kontakt:

Conrad Breyer

Pressereferent Sub e.V.

0170 18 59 705

conrad.breyer@subonline.org

